

1. Record Nr.	UNISA996308807203316
Titolo	Materialität denken : Studien zur technologischen Verkörperung - Hybride Artefakte, posthumane Körper / Corinna Bath, Yvonne Bauer, Bettina Bock von Wulffingen, Angelika Saupe, Jutta Weber
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0336-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (222)
Collana	KörperKulturen
Classificazione	MS 2850
Soggetti	Wissenschaft; Technik; Körper; Cyborg; Bioinformatik; Artificial Life; Wissenschaftssoziologie; Soziologie; Science; Technology; Body; Sociology of Science; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Materialität denken: Positionen und Werkzeuge 9 Vom industriellen zum kybernetischen Lustkörper. Zur Bedeutung erkenntnislösender Körperkonzepte in der Sexualforschung 31 Die Produktion des Unerwarteten. Materialität und Körperpolitik in der Kunstlichen Intelligenz 59 Geschlechtskörper - hormonell stabilisiert oder flexibilisiert ? (Das Lesbenhormon) 85 Virtual Matter in Bioinformatic Capitalism 117 Die Neuerfindung des Männerkörpers: Zur andrologischen Reorganisation des Apparats der körperlichen Produktion 139 Esoterische Verkörperungen- Die breiten Schwellen zwischen Wissen und Glauben 165 Posthumanist Performativity: Toward an Understanding of How Matter Comes to Matter 187 Zu den Herausgeberinnen und den Autorinnen 217 Backmatter 221
Sommario/riassunto	Technoscience transformiert sowohl Technologien als auch herkömmliche Körperkonzepte. Dabei entstehen dynamische Verkörperungen. Diese faszinieren die wissenschaftliche Beobachtung und provozieren disziplinenübergreifend grundlegende Fragen. Der Band konturiert solche neuen Forschungsfronten. Er reflektiert Erweiterungen des Körperbegriffs und gibt Einsichten in die komplexe, aber produktive Verwobenheit von Diskursen und Technologien, die aus dem wissenschaftlichen Transfer von Leitbildern zwischen

Naturwissenschaften und Kulturwissenschaften resultieren.
Besprochen in: Freiburger FrauenStudien, 18 (2006), Anelis Kaiser
